

## Bild des Jahres

Das Schwerpunktthema «vernetzt» bildete die Grundlage für den Wettbewerb «Bild des Jahres 2018/2019». Die Schüler\*innen verschiedener Klassen waren dazu aufgefordert, Fotografien oder gestalterische Arbeiten einzureichen, die sich im weitesten Sinn mit dem Thema «vernetzt» befassen. Dabei sollten sich die Fotograf\*innen fragen, welche Assoziationen das Wort bei ihnen weckt und welche gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten für das Thema sich daraus für sie ergeben. Das Siegerbild aus dem Wettbewerb von Melina Gosdschan zielt nun als Titelbild den vorliegenden Jahresbericht.



### 1. Platz

*Diese Langzeitbelichtung ab einer Autobahnbrücke versinnbildlicht den Datenfluss im World Wide Web auf eindruckliche Art und Weise und passt damit wunderbar zum Thema. Die ungleichmässigen Linien stellen die Vernetzung zwischen allem her. Daten haben dank der Digitalisierung die Möglichkeit, immer und überall zu zirkulieren. Es gibt zahlreiche Wege, wie eine Nachricht sich verbreiten und in die Welt gelangen kann.*

*Melina Gosdschan, 2MW*

## 2. Platz

*Ich wollte mit meiner Arbeit die Verbindung zwischen dem Menschen und seiner digitalen Umwelt darstellen. Der Zeichnungsstil mit seiner Schraffurtechnik greift das Thema «vernetzt» erneut auf.*

*Noa Louis, 2SI*



## 3. Platz

*In dieser Arbeit wollten wir eine möglichst dichte, aber nicht offensichtliche Vernetzung herbeiführen. Die Fotografie ist dreidimensional vernetzt. Im Hintergrund und zweifach durch die Smartphones.*

*Delia Kapp, Nadine Zeller, Carmen Knecht,  
Fabio Kilcher, 2SI*



## 4. Platz

*Dieses Bild habe ich in den Ferien in NYC gemacht. Ich habe dieses Bild zum Thema «vernetzt» gewählt, weil es für mich so aussieht, als wäre ich in einem Spinnennetz verfangen. Es ist für mich auch vernetzt, weil es eine Autobrücke mit einem Fussgängerweg ist und da eine Brücke zwei Dinge miteinander verbindet.*

*Ladina Appenzeller, 1Bb*